

Grande Finale der Summer School 2023: Durchgehend Einser für die Gesundheit Burgenland

Der allgemeine Schulbeginn ist das Finale der Summer School: Von 5. bis 7. September ging in der Klinik Oberwart der zweite Teil der heurigen Gesundheit-Burgenland-Workshop-Serie über die Bühne. Die Resonanz: durchwegs sehr gut.

Nach den jüngeren Semestern im Frühjahr waren jetzt die „Seniors“ ab dem 8. Semester bis zum 12. Semester im Humanmedizinstudium Gäste im Südburgenland: 24 Studierende aus den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Burgenland und der Steiermark machten viele spannende Seminare mit Medizinerinnen und Medizinern mit und sahen auch die fertig errichtete neue Klinik in Oberwart. Im Zeugnis für die Gesundheit Burgenland: durchgehende „Einser“ in der Gesamtbewertung durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

„Sehr sympathischer Primar!“

„Danke schön! War echt alles top durchgedacht und organisiert!“ – „Sehr sympathischer Primar! Er brennt für sein Fach und kann alles toll erklären!“ – „Extrem gut organisiert, freundlich, sehr empfehlenswert!“ Dies sind einige der Kommentare aus den Bewertungsbögen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Summer School nach dem Ende der vom Team der Personalentwicklung gestalteten sowie von Katharina Zeiner vor Ort betreuten Veranstaltung ausgefüllt haben.

Das Südburgenland und die Fachleute der Gesundheit Burgenland sind offenbar gut angekommen. Die Gesamtwertung des Events vergaben die Studierenden so gut wie ausschließlich die Note „Sehr gut“. Die Anregungen entsprachen am ehesten dem Wunsch nach „Mehr“: „Nächstes Mal bitte auch (...) einbinden.“

Programm 2023 umfangreicher als je zuvor

Das Programm 2023 war aber heuer bereits umfangreicher denn je zuvor. Erstmals dabei bei einer Summer School war beispielsweise die Pathologie, Primaria Dr. Evelyn Gräf und ihr Team konnten hier großes Interesse entfachen.

Das waren die Workshops bei der „Senior Summer School“:

- Ultraschall-Übungen mit Radiologie-Primarius Dr. Herbert Ringhofer und seinem Team
- Simulationsübungen mit dem DaVinci-OP-Roboter mit Urologie-Primarius Dr. Gottfried Pfleger
- Naht- und Knüpf-Techniken mit Chirurgie-Primarius Dr. Eduard Klug und Ass.-Dr. Johannes Steindl
- Einblicke in die Pathologie mit Primaria Dr. Evelyn Gräf und ihrem Team aus Fachärztinnen und Biomedizinischen Assistentinnen
- Einblicke in die Kinder- und Jugendheilkunde mit Dr. Hans Kerschbaumer und Dr. Stefanie Preiß

- Knochenbruchbehandlung in der Praxis: Schrauben und Gipsen mit Unfallchirurg Primarius Dr. Dieter Pertl und Team
- Praktischer Einblick mit Übungen aus der Anästhesiologie und Intensivmedizin mit Primarius Dr. Herbert Gruber
- Workshop zum Endoskop in der HNO mit Oberärztin Dr. Sabine Reinisch
- Einblick in die Gastroenterologie mit Oberarzt Dr. Gernot Leeb (Klinik Oberpullendorf)
- Workshop zu Laparoskopie- und Hysteroskopie sowie zur Vakuump- oder Zangengeburt mit Gynäkologie-Primarius Dr. Alexander Albrecht und Team

Die Summer School ermöglichte den Studierenden eine spezielle Führung durch die baulich bereits so gut wie fertig gestellte Klinik Oberwart – Informationen aus allererster Hand bekamen sie von Pflegedirektor und Neubau-Projektinsider Andreas Schmidt, MSc.

Seit 2020 gibt es die Summer School für Medizin-Studierende in Oberwart, heuer hat die Gesundheit Burgenland im vierten Jahr wegen des großen Interesses erstmals zwei Termine angeboten. Der erste Durchgang – die „Junior Summer School“ – fand vom 28. bis zum 30. Juni in Oberwart und Bad Tatzmannsdorf statt, 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem 4., 5. und 6. Semester des Studiums der Humanmedizin waren vom Programm durchwegs begeistert.

Untergebracht waren die jungen Kolleginnen und Kollegen wie immer im Reduce Hotel Vital in Bad Tatzmannsdorf. In den Räumlichkeiten der Gesundheits- und Krankenpflegeschule sowie in der Klinik Oberwart fanden die Workshops und Vorträge statt.

See you in 2024!

„Die Summer School ist eine echte Erfolgsgeschichte unserer Personalentwicklung, uns freut das positive Feedback außerordentlich“, sagt Gesundheit-Burgenland-Personaldirektor Dr. Roland Graschitz, „es gibt wesentlich mehr Anfragen als wir Plätze zur Verfügung stellen können. Die Rückmeldungen zeigen, dass die Einblicke in die klinische Praxis auch tatsächliches Interesse für Famulaturen und das Klinisch-Praktische Jahr in unseren Kliniken erzeugen. Die Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an früheren Summer Schools scheinen auch immer wieder bei den Ärztinnen und Ärzten in der Basisausbildung wieder auf. Es ist daher klar, dass wir nächstes Jahr wieder eine Summer School abhalten werden – sie ist ein wichtiger Teil unserer Offensivstrategie, um das medizinische Leistungsspektrum der Gesundheit Burgenland zu erweitern.“